

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 2 (1924)
Heft: 5

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Nachrichten der Sektion Bern S.A.C.



II. Jahrgang.

Nr.

5.

Mai 1924.

Erscheinen ordentlicherweise
auf Monatsende. Redaktions-
schluss am 18. jeden Monats
Jahresabonnement . . . Fr. 5.—
Einzelnummer 50



Redaktion: Dr. A. Lang.
Gutenbergstrasse Nr. 3, Bern,
Telephon { Privat Bollwerk Nr. 69.45
Bureau Bollwerk Nr. 50.30

Inhalt: Monatsprogramm. — Einsamer Abend (Doldenhornhütte). — Sektionsnachrichten: Aus den Verhandlungen des Vorstandes. — Sektionsversammlung vom 7. Mai 1924. — Nekrolog. — Ausstellung alpiner und landschaftlicher Bildwerke. — Mitgliederbeiträge für 1924. — Jugendorganisation. I. alpiner Uebungskurs. — Päch. — Photosektion. — Vorträge und Tourenberichte: Osterfahrt auf Wildhorn und Wildstrubel. — Mitgliederliste. — Verschiedenes.

Monatsprogramm.

*Club*sitzung: 4. Juni im Kasino. Geschäftliches, Aufnahmen. *Lichtbildervortrag* von Hrn. W. von Bergen: «Von Valsorey nach Chanrion, Bilder aus der Uebungswoche 1922».

Ausstellung alpiner und landschaftlicher Bildwerke aus dem Besitze der Sektion Bern S.A.C., im ehemaligen «Bernerhof», 1.—15. Juni (täglich von 10—12, 14—17 Uhr).

Clubtour auf Säntis-Lisengrat-Altmann (2504 u. 2438 m): 7.—9. Juni (Pfingsten). Nach Spezialprogramm. Leiter: Hr. P. Ulrich. Besprechung Freitag 6. Juni im Clublokal.

Clubtour: Gratwanderung in der Niesenketten: 7.—9. Juni (Pfingsten). Nach Spezialprogramm. Leiter: Hr. W. von Bergen. Besprechung Freitag 6. Juni im Clublokal.

Clubtour auf Moléson (2006 m): 21.—22. Juni. Mit Nachmittagszug nach Bulle. Moléson-Gruyères, 7 Stunden. Leiter: Hr. A. Hug. Besprechung Freitag 20. Juni im Clublokal.

Gesangssektion. Proben in der Webern je Freitag 8 Uhr abends: 30. Mai, 4., 20. und 27. Juni.

Photosektion. Sitzung am 11. Juni 1924: Vortrag von Hrn. Hug mit Lichtbildern: *Eine Nordlandreise*. — Vorlage und Besprechung der Frühlingsaufnahmen.

Einsamer Abend.

(Doldenhornhütte.)

Vom langen, harten Tagwerk ruh'n die Menschen.
 Die Sonne birgt sich hinterm Horizont,
 Verleiht den Bergen ihren goldnen Glanz,
 Und zeichnet talwärts dunkle Riesenschatten.

Noch schimmert golden, tief zu meinen Füssen
 Der Bergbach, und sein Tosen trifft mein Ohr.
 Ein schwarzer Vogel, eine Dohle wohl,
 Stösst krächzend jäh hinab zum dunklen Tann.

Und tiefer, immer tiefer sinkt die Sonne,
 Kaum dass die höchsten Zinnen sie noch seh'n,
 Obschon sie ragend ihre kühnsten Türme
 Ins unergründlich' Meer des Himmels recken.

Sie schied, der letzte Gruss galt ihren Bergen,
 Und wehmutsvoll begrüssten diese mich.
 Die Nacht schleicht aus dem Tale steil herauf,
 Umhüllt mit weichen Schleiern Berg und Tal.

Des Mondlichts fahler Schein gewinnt an Kraft,
 Doch dringt er nicht ins tiefe Tal der Schatten,
 Wo mählich Licht wird in der Menschen Stätte,
 Vorerst nur hier und da, dann allerorts.

Ein kleiner Lichterwurm bewegt sich unten,
 In grossen Schleifen klettert er bergan,
 Und tosend überfährt er schlanke Brücken,
 Und keuchend rutscht er in den Berg.

Nacht ist's geworden, schimmernd leuchten Sterne;
 Dort oben, dort, wo Licht an Licht sich reiht,
 Wo Welten kreisen, Sonnen feurig blitzen,
 Dort muss der Himmel, muss der Herrgott sein!

W. L.



Aus den Verhandlungen des Vorstandes.

Nach Beratung über die von Sektionsmitgliedern aufgeworfene Frage der Ausrichtung eines Kostenbeitrages an Vortragende, als Entschädigung für die Herstellung von Diapositiven, wird be-